



Bedienungsanleitung

Abmantelmaschine Powerstripper AM 12

Fabrikationsnummer Sample

Stand: JANUAR 2016, VERSION 3.0

Kontaktadresse

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Postfach 3030
32720 Detmold

Klingenbergsstraße 16
32758 Detmold

Telefon +49 (0) 5231 14-0

Telefax +49 (0) 5231 14-292083

E-Mail: info@weidmueller.com

Internet: www.weidmueller.com

Rückfragen, bitte nur unter Angabe
des Maschinentyps und der Fabrikationsnummer.
(siehe Typenschild auf der Maschine)

© 2016 Weidmüller GmbH

Inhaltsverzeichnis

ABMANTELMASCHINE POWERSTRIPPER AM 12.....	1
1 ALLGEMEIN	1
1.1 EINLEITUNG	1
1.2 ZIELGRUPPE	1
1.3 ÄNDERUNGSVORBEHALT UND URHEBERRECHT	1
1.4 SCHULUNG UND UNTERWEISUNG	2
1.5 EIGENMÄCHTIGER UMBAU UND ERSATZTEILE	2
1.6 TRANSPORT	2
1.7 ZUBEHÖR	2
2 SICHERHEIT	3
2.1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	3
2.2 NICHT GESTATTET IST	3
2.3 GEFÄHRLICHKEIT DER MASCHINE	4
2.4 GEBRAUCHSGEFAHREN	4
2.5 GEFahrenQUELLen	4
2.6 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	4
2.7 ZEICHEN UND SYMBOLE	5
2.7.1 Warnzeichen:	5
2.7.2 Gebotszeichen:	6
2.7.3 Hinweisschilder an und auf der Maschine oder den Bauteilen..	6
2.8 RESTRIKIVEN	7
2.9 SICHERHEITSMAßNAHMEN AM AUFSTELLORT	7
2.10	7
2.11 HINWEISE FÜR DEN BETREIBER	8
2.12 HINWEIS AUF SPEZIELLE GEFahren	8
2.13 LÄRM	8
3 PRODUKTBESCHREIBUNG.....	9
3.1 TECHNISCHE DATEN	9
3.2 MASCHINENÜBERSICHT	10
3.3 WERKZEUGLISTE	11
3.3.1 Finden des richtigen Messersatzes zum Leiter	11
3.3.2 Zubehör Messersätze	11
4 BEDIENUNGSANLEITUNG.....	14
4.1 INBETRIEBNAHME	14
4.2 MASCHINE EINSCHALTEN	15
4.3 MASCHINE AUSSCHALTEN	15
4.4 LEITEREINFÜHRUNG	16
4.5 EINSTELLEN DER ABMANTELLÄNGE	17
4.6 EINSTELLEN DES TEILABZUGS	18

5	WERKZEUGE	20
5.1	EXZENTER EINSTELLEN	20
5.2	ABISOLIERMESSER WECHSELN.....	21
5.3	FEINEINSTELLUNG DER ABISOLIERMESSER (OPTIONAL)	22
6	WARTUNG	24
6.1	WARTUNGSBERECHTIGT.....	24
6.2	WARTUNGSHINWEISE	24
6.3	TÄGLICHE WARTUNG	24
6.4	WÖCHENTLICHE WARTUNG	25
6.4.1	Abisoliermesser kontrollieren.....	25
6.4.2	Haltezange	25
6.5	VIERTELJÄHRLICHE WARTUNG.....	26
6.5.1	Hauptventil prüfen.....	26
6.5.2	Haltezange reinigen.....	26
6.6	BEI BEDARF.....	27
6.6.1	Abisoliermesser	27
6.6.2	Druckluftwartungseinheit	27
7	STÖRUNGSBESEITIGUNG	29
7.1	MASCHINE STARTET NICHT	29
7.2	ERHÖHTER AUSSCHUSS.....	29
8	ENTSORGUNG	31
9	PNEUMATIK-ANSCHLUSSPLAN	33
10	ELEKTRO-ANSCHLUSSPLAN	35
11	ERSATZTEILLISTE	37
12	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	39
13	ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	41

1 Allgemein

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich betreiben. Die Betriebsanleitung hilft Ihnen dabei, Gefahren zu vermeiden und Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern.

Wenn Sie die Betriebsanleitung beachten, erhöhen Sie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine.

Die Betriebsanleitung muss an der Maschine verfügbar sein.

Personen die mit der Maschine arbeiten, müssen die Betriebsanleitung lesen und anwenden.

Zur Anwendung gehören:

- ◆ Die Inbetriebnahme der Maschine
- ◆ Die Bedienung der Maschine
- ◆ Die Störungsbeseitigung im Betrieb
- ◆ Die Instandhaltung (Wartung / Pflege)
- ◆ Der Transport

Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist für qualifiziertes Fachpersonal bestimmt.

1.3 Änderungsvorbehalt und Urheberrecht

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Vorschriften, Richtlinien, Normen, etc. entsprechen dem Informationsstand während der Ausarbeitung dieser Betriebsanleitung.

Vorschriften und Zeichnungen technischer Art dürfen weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu anderen Zwecken (z.B. Wettbewerb) unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Falls der Betreiber Vorschriften und Zeichnungen technischer Art in irgendeiner der oben genannten Weise verwenden möchte, bedarf dies der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsführung des Herstellers.

Bezüglich aller Daten, Angaben, Hinweise und Abbildungen dieser Betriebsanleitung bleibt das Recht auf technische Änderungen und Verbesserungen jederzeit vorbehalten.

Ein Anspruch auf Änderung und Nachbesserung von bereits ausgelieferten Geräten ist ausgeschlossen.

Diese Betriebsanleitung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt.

1.4 Schulung und Unterweisung

- ◆ Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Maschine arbeiten.
- ◆ Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Bedienen, Umrüsten und Warten.
- ◆ Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder von autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.

1.5 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteile

- ◆ Änderungen, An- und Umbauten an der Maschine oder an der Steuerung können zu unvorhersehbaren Gefahren führen.
- ◆ Alle technischen Änderungen und Erweiterungen an der Maschine, der Steuerung oder Steuerprogrammen sind generell untersagt, außer es liegt eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers vor.
- ◆ Jegliche Änderungen oder Manipulationen an der Maschine, die sicherheitsrelevant sind, sind untersagt. Falls der Betreiber Änderungen oder Manipulationen dieser Art vornehmen sollte, ist ein sicherer Betrieb der Maschinen nicht gewährleistet.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Mangelfolgeschäden, die aufgrund der vorstehenden Maßnahmen entstehen.
- ◆ Umbau oder Veränderungen an der Maschine sind nur nach schriftlicher Rücksprache mit dem Hersteller zulässig.
Bei Nichteinhaltung kann es zu Beeinträchtigungen der Maschine kommen.
Gefahren für Leib und Leben des Benutzers, Dritter oder Schäden an Sachwerten, können entstehen.
- ◆ Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör.
Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für Schäden aller Art (auch Mangelfolgeschäden), die aufgrund der Verwendung anderer Teile oder nicht autorisiertem Zubehör entstehen, auf.

1.6 Transport

Beim Transport immer die komplette Originalverpackung verwenden.

Für Service und Reparaturarbeiten, muss die Maschine mit allem Zubehör zugesendet werden. Die Blende muss auch wieder montiert werden.

Die Maschine wird mit montierter Blende für den Abfalltrichter geliefert.

1.7 Zubehör

Im Lieferumfang enthalten sind, ein 3er Inbusschlüssel um die Messer zu wechseln und ein 5er Inbusschlüssel um den Teilabzug (Schlitten) einzustellen

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist eine Abmantelmaschine die elektropneumatisch angetrieben wird. Diese wurde ausschließlich zum Abmanteln von Kabeln mit verschiedenen Isolationen konzipiert. Aus diesem Grund ist die Maschine bauartbedingt, nur für diesen Verwendungszweck bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Einhalten:

- ◆ aller Hinweise aus der Betriebsanleitung
- ◆ der Dokumentation der Zulieferprodukte
- ◆ der Hinweise zur Instandhaltung / Wartung

Eine andere Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Angaben im Abschnitt **3.1 „Technische Daten“**, sowie in den Originaldokumentationen eventuell beigefügter Zulieferprodukte sind zu beachten und einzuhalten.

Ein bestimmungswidriger Gebrauch des Produktes ist dem Hersteller nicht bekannt.

Für entstandene Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem Verwendungszweck oder durch nicht bestimmungsgemäße Nutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.

2.2 Nicht gestattet ist

- ◆ Das Entfernen von Hinweis- oder Warnschildern.
- ◆ Das Öffnen der Maschine während des Betriebes.
- ◆ Die Verwendung der Maschine mit offensichtlich erkennbaren Mängeln oder Schäden.
- ◆ Führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen ein, die nicht dafür vorgesehen sind.
- ◆ Das Schneiden von Kabeln

2.3 Gefährlichkeit der Maschine

An der Abmantelmaschine Power Stripper AM 12 wurde eine Risikobeurteilung mit abschließender Sicherheitsprüfung und –abnahme durchgeführt.
Das Ergebnis der Risikobeurteilung ist, dass die Maschine den Richtlinien entspricht und als sicher eingestuft werden kann.
Wie bei jeder Maschine bleiben gewisse Restrisiken vorhanden, die Konstruktiv nicht ausgeschlossen werden können. Siehe Restrisiken.

2.4 Gebrauchsgefahren

Der Bediener darf nur Störungen beseitigen, bei denen das Gehäuse nicht entfernt werden muss. Vor dem Wechsel von Ersatzteilen die Maschine vom Strom- und Pneumatiknetz trennen.

2.5 Gefahrenquellen

Vor Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Maschine.
Die Maschine ausschalten und von der Stromversorgung und dem Pneumatiknetz trennen.



Niemals Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen an der Maschine außer Betrieb setzen.

2.6 Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen sind zum Schutz des Personals eingebaut.
Der Betreiber verpflichtet sich, jährlich eine Prüfung der Sicherheitseinrichtungen durchführen.

Induktiver Ringsensor	Der induktive Ringsensor ist an der Frontplatte verbaut. Dieser erkennt, ob ein metallischer Gegenstand oder ein anderer Gegenstand in die Maschine eingeführt wird. Die Elektrik und Pneumatik wird freigeschalten oder nicht.
Sicherheitsschalter	Der Sicherheitsschalter wird durch öffnen der Haube aktiviert. Die Maschine wird drucklos geschalten.
Gehäuse	Nach Abnehmen des Gehäuses darauf achten, dass der Erdungsdrat eingesteckt ist, bevor die Maschine wieder geschlossen wird. Das Gehäuse darf nur von Fachleuten oder geschulten Personal entfernt werden.
Schaltnetzteil (SELV)	Das Schaltnetzteil schützt vor gefährlichen Spannungen, da nicht mehr als 60V-AC oder 110 V-DC anliegen können.

Die Einrichtungen dürfen unter keinen Umständen verändert, entfernt oder durch Veränderungen der Maschine umgangen werden.

2.7 Zeichen und Symbole

Die Betriebsanleitung nützt folgende wichtige Zeichen und Benennungen für Sicherheitshinweise.

2.7.1 Warnzeichen:



Signalwort !

**Dieses Warnzeichen bezeichnet mögliche Gefährdungen.
Die Nichtbeachtung des Zeichens kann zu leichten Verletzungen
oder Sachschäden führen.
Dieses Zeichen wird häufig in Verbindung mit Gebotszeichen
verwendet.**



GEFAHR! Gefahr durch elektrische Spannung!



VORSICHT!

Dieses Warnzeichen warnt vor Quetschgefahr.



GEFAHR!

Warnung vor Schnittverletzungen der Hand.

2.7.2 Gebotszeichen:



Anleitung beachten!
Vor Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.



Dieses Zeichen kennzeichnet wichtige Bedienungs- und Anwendungshinweise. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zur Gefährdung der Maschine und anderen Sachwerten des Betreibers führen.



Netzstecker ziehen

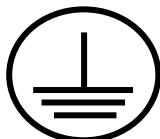


Maschine nur im trockenen verwenden.

2.7.3 Hinweisschilder an und auf der Maschine oder den Bauteilen

Schutzleiteranschluss

Diese Kennzeichnung ist an der Erdungsschraube angebracht.



Die Schutzerdung ist eine Maßnahme, die im Fehlerfall vor gefährlicher Berührspannung und elektrischen Schlag schützt.

Die Maßnahme Schutzerdung erfolgt über den Schutzleiter.

Der Anschluss erfolgt über einen Kaltgerätestecker mit vorauseilendem Schutzleiterkontakt.

Der Schutzleiter "PE" (grün/gelbe Isolationshülle nur in Deutschland) wird für diese Schutzmaßnahmen verwendet.

2.8 Restrisiken

Durch das Entfernen der Blende an der Unterseite der Maschine und einer Nichtmontage des Abfalltrichters, kann von unten in die Maschine gegriffen werden.

Bei Nichtbeachtung der Wartungsintervalle des Hauptventils kann es zu Störungen kommen. Eine größere Gefahr kann entstehen, wenn gleichzeitig die Steuerelektronik defekt sein sollte und dadurch die Maschine unkontrolliert startet.

Bei Defekt der Steuerung und dadurch plötzlichem Start der Maschine, sowie gleichzeitigem einführen des Fingers in die Einführöffnung kann es zu Verletzungen kommen.

Auch bei Beachtung aller Sicherheits- und Warnhinweise bleiben Restrisiken beim Betrieb der Maschine vorhanden.

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung der Maschine Gefahren für Benutzer oder Dritte entstehen. Es kann zur Beeinträchtigung der Maschine oder von Sachwerten kommen.

Bei unerlaubtem Einführen eines Fingers in die Einführöffnung kann es zu leichten Stoß-, Kratz-, oder Schnittverletzungen kommen.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind sofort zu beseitigen.



GEFAHR!

Stromschlag durch Arbeiten an stromführenden Bauteilen.

⇒ *Arbeiten an elektronischen Bauteilen nur von autorisiertem Personal durchführen lassen.*

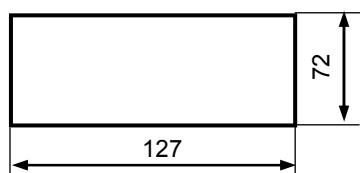
2.9 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort



Innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sollen sicherstellen, dass der Arbeitsplatz und die Umgebung sauber und übersichtlich sind.

Die Maschine muss auf einem Tisch standsicher aufgestellt werden und eine Öffnung von **127 mm x 72 mm** für den Abfalltrichter aufweisen.

Eine herunterfallende Maschine stellt ein großes Verletzungsrisiko dar.



2.10

2.11 Hinweise für den Betreiber



Die Pflicht des Betreibers ist es, eine Betriebsanweisung zu schreiben.

Der Betreiber verpflichtet sich, jährliche eine Prüfung der Sicherheitseinrichtungen durchführen.

Nur Originalsicherungen mit angegebener Stromstärke verwenden.

- ◆ Kenntnisse der ortsüblichen, betrieblichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- ◆ Alle Hinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten, falls nötig sind die Hinweise zu erneuern.
- ◆ Benachrichtigen Sie den Hersteller, sobald an der Maschine und in deren Anwendung Sicherheitsmängel auftreten.
- ◆ Maschinenteile die nicht in einwandfreiem Zustand sind, sofort auszutauschen.
- ◆ Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benützen.
- ◆ Bei Inbetriebnahme muss die Maschine in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand sein.

2.12 Hinweis auf spezielle Gefahren



VORSICHT!

Es bestehen Stoß-, Schnitt-und Kratzgefahren beim Einführen eines Fingers in den Einführtrichter.

Nicht mit den Fingern in den Einführtrichter greifen.

2.13 Lärm

Der A-bewertete äquivalente Dauerschalldruckpegel der Abmantelmaschine AB 01 liegt bei ≤ 70 dB(A).

Daher ist für den Betrieb der Maschine kein Gehörschutz nötig.

3 Produktbeschreibung

3.1 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit
Einfühlänge	ca. 80 mm
Abmantelbereich (Kabel – Außendurchmesser)	3,5 – 11,9 mm
Abmantellänge	25 – 120 mm
Abzugslänge	20 – 120 mm
Antrieb	Elektropneumatisch
Spannung	110 - 230 V
Frequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	16 VA
Sicherung (Netzfilter-Modul)	2x T1AH250V
Betriebsdruck	5,5 bar
Luftverbrauch	0,5 NL / Anschlag
Taktzeit	ca. 3 s
Dauerschalldruckpegel	≤70 dB(A)
Abmessungen (BxTxH)	254 x 230 x 520 mm
Farbe	RAL 7021
Gewicht	17 kg
Softwareversion	1.03
Schutzart	IP 20

Betriebsumgebung	Daten
Transporttemperatur	-25°C bis +55°C
Umgebungstemperatur	-5°C bis 40°C
Betriebstemperatur	+10°C bis 45°C
Max. Betriebshöhe:	2000m über NN
Luftfeuchte	50% bei 40°C (ohne Betauung) 90% bei 20°C (ohne Betauung)
Verschmutzungsgrad	2

3.2 Maschinenübersicht

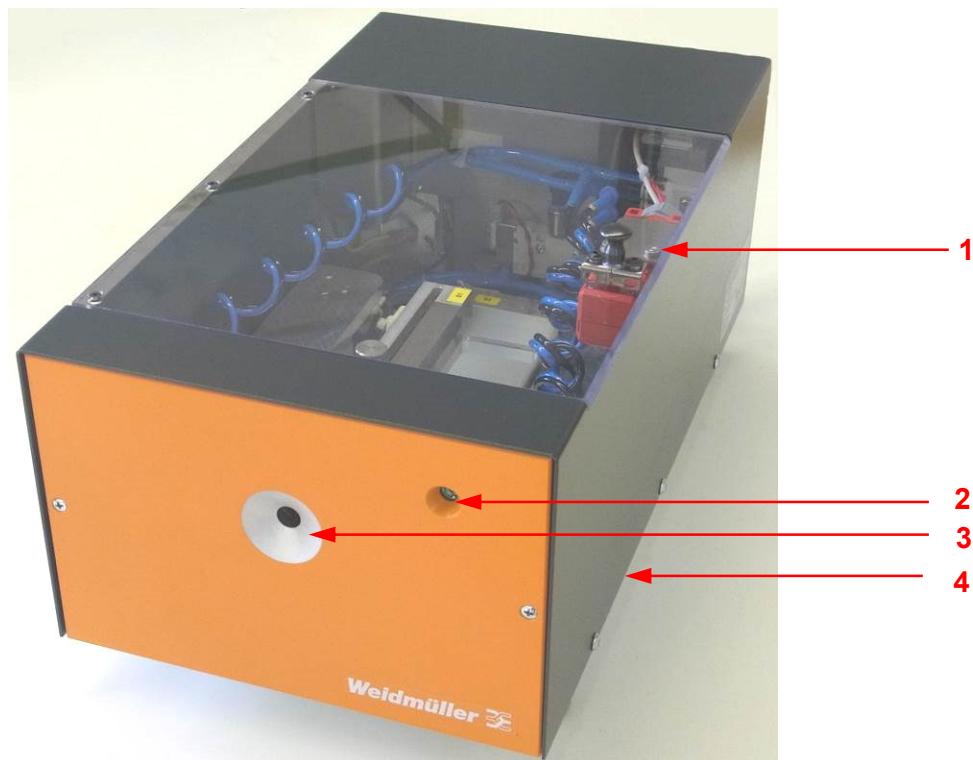


Bild 1: Frontansicht der Maschine

- 1 Haube
- 2 LED Zustandsanzeige
- 3 Einführtrichter
- 4 Abfalltrichter

3.3 Werkzeugliste

Leiter Insulated wire	
Kabelquerschnitt [mm ²] Wire cross-section [mm ²]	
Abisoliermesser, V-Radius Stripping blades, V-Radius	4.37
Einstellung Exzenter (Richtwert) Adjustment eccentric (guideline)	ca. II

3.3.1 Finden des richtigen Messersatzes zum Leiter

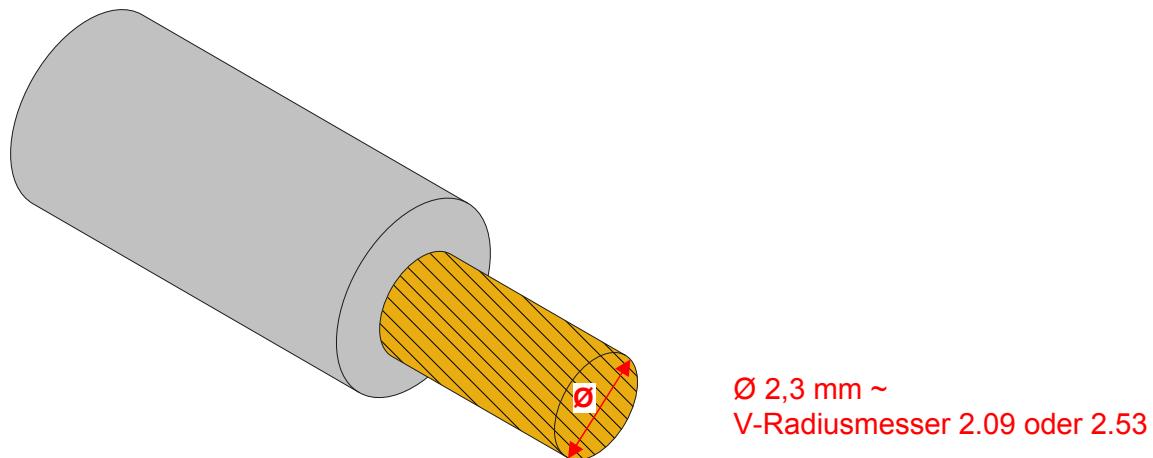


Bild 2: Richtiges Messer zum Leiter auswählen

3.3.2 Zubehör Messersätze

- V-Radiusmesser Adapter
- V-Radiusmesser 0,55 mm
- V-Radiusmesser 0,78 mm
- V-Radiusmesser 1,13 mm
- V-Radiusmesser 1,65 mm
- V-Radiusmesser 2,09 mm
- V-Radiusmesser 2,53 mm
- V-Radiusmesser 3,01mm
- V-Radiusmesser 3,49 mm
- V-Radiusmesser 4,37 mm
- V-Radiusmesser 6,20 mm

- Andere auf Anfrage

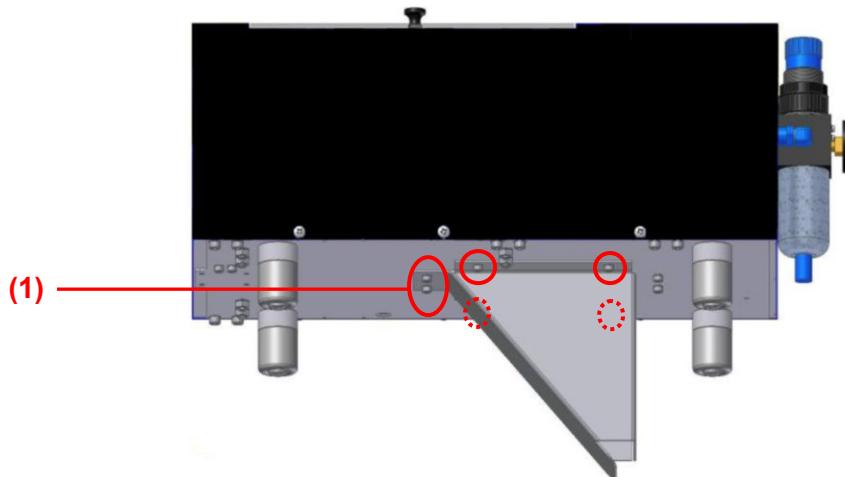
3 Produktbeschreibung

4 Bedienungsanleitung

4.1 Inbetriebnahme



Vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine, ist die Blende an der Grundplatte durch den Abfalltrichter zu ersetzen. Den Abfalltrichter mit 6 Schrauben (1) montieren.



Grafik 1: Abfalltrichter

- ◆ Die Maschine ist mit einer Druckluft-Wartungseinheit (Druckluftfilter und Regelventil) ausgestattet. Sie kann direkt an das Druckluftnetz angeschlossen werden.



VORSICHT!
Die elektrischen Daten auf dem Typenschild müssen mit dem Stromnetz übereinstimmen.

- ◆ Das Netzkabel an die Maschine und an die Stromversorgung anschließen.

4.2 Maschine einschalten

- ◆ Betriebsdruck an der Druckluft-Wartungseinheit einstellen.
- ◆ Hierzu den Einstellknopf nach oben ziehen.
- ◆ Den Druck durch drehen des Knopfes einstellen und anschließend wieder verriegeln.
- ◆ Die grüne LED  an der Frontplatte leuchtet dauerhaft.
- ◆ Die Maschine ist nun betriebsbereit.

4.3 Maschine ausschalten

Den Netzschalter des Netzschaltermoduls ausschalten und die Maschine vom Pneumatiknetz trennen.

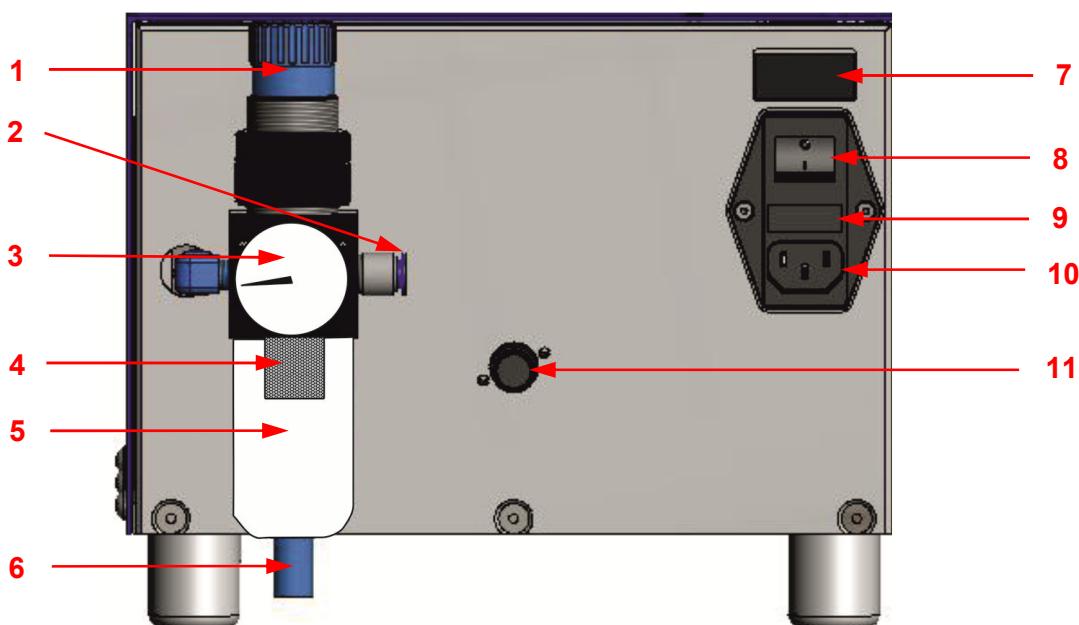


Bild 3: Anschlussplatte

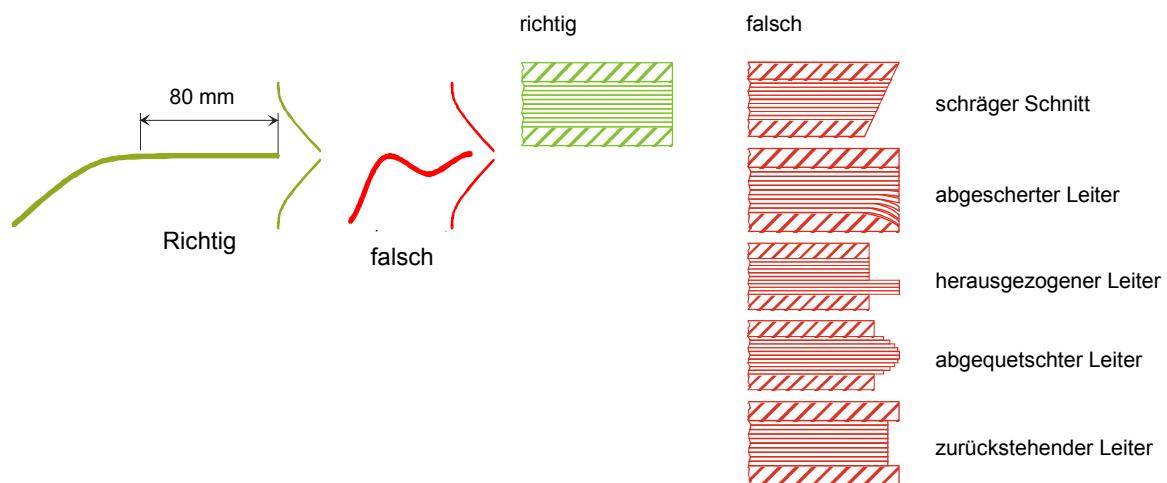
- | | |
|-----------|------------------------|
| 1 | Einstellknopf |
| 2 | Pneumatik Anschluss |
| 3 | Manometer |
| 4 | Filter |
| 5 | Behälter |
| 6 | manueller Ablass |
| 7 | Schrittzähler |
| 8 | Netzschalter |
| 9 | Sicherung |
| 10 | Netzstecker |
| 11 | Haltezangendruckregler |

4.4 Leitereinführung

Der Leiter löst beim Einführen in den Einführtrichter den Arbeitszyklus aus.



Der Draht muss gerade abgeschnitten sein und darf keine Knicke und Bögen aufweisen.



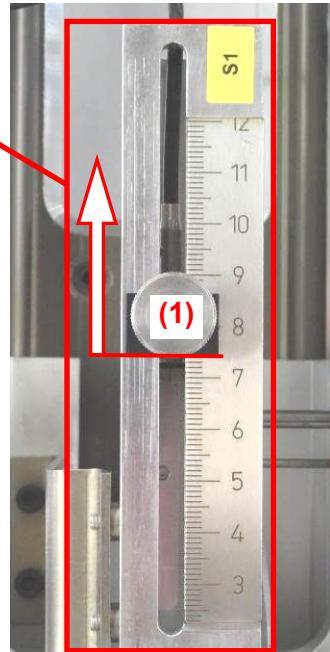
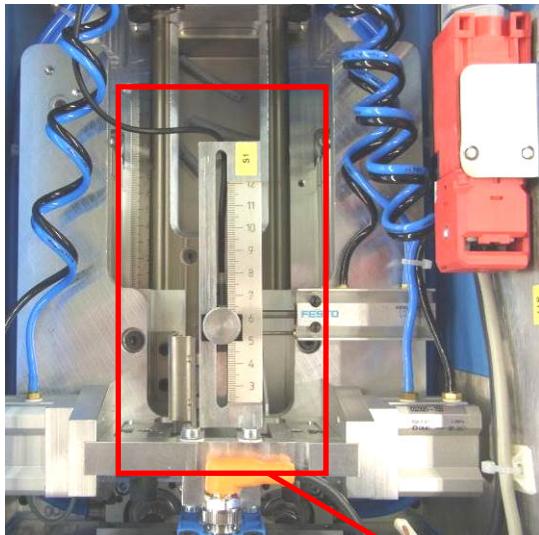
Grafik 2: Drahteinführung

4.5 Einstellen der Abmantellänge



HINWEIS!
Vor Einrichtarbeiten an der Maschine diese vom Strom- und Druckluftnetz trennen.
Sonst droht Verletzungsgefahr!

1. Die Haube öffnen. → Maschine wird drucklos.
2. Die Stellschraube (1) am Werkzeugschlitten lösen.
3. Die Abmantellänge auf der Skala wählen.
4. Die Stellschraube an der gewählten Position festdrehen. Maß ist dabei die untere Kante.
5. Die Haube schließen.

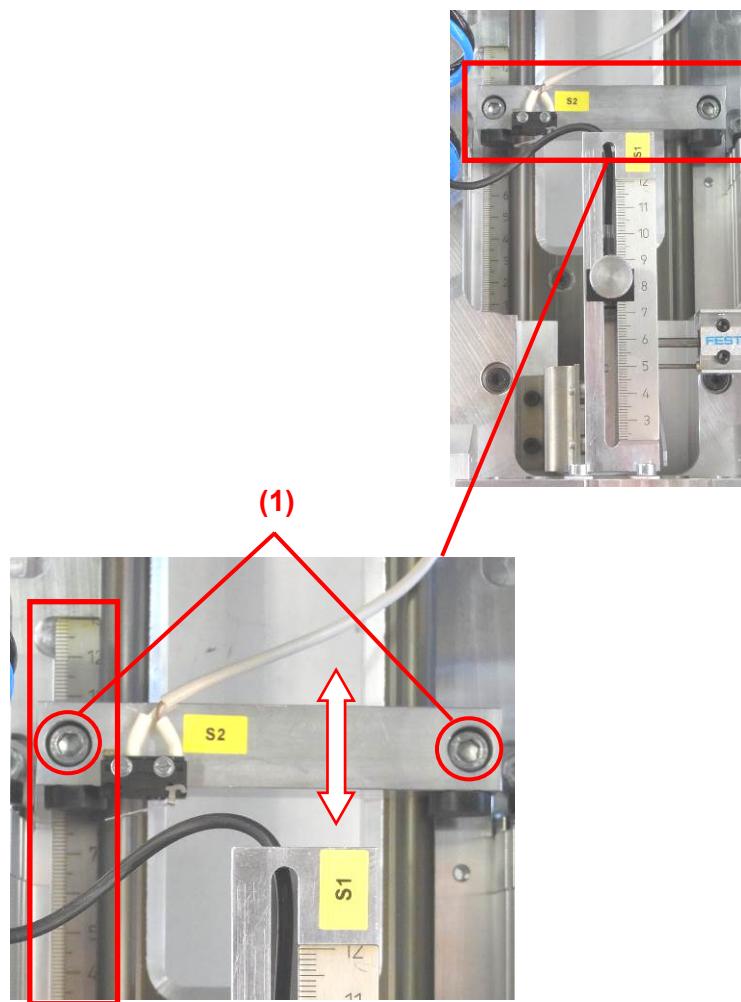


4.6 Einstellen des Teilabzugs



HINWEIS!
Vor Einrichtarbeiten an der Maschine diese vom Strom- und Druckluftnetz trennen.
Sonst droht Verletzungsgefahr!

1. Die Haube öffnen. → Maschine wird drucklos.
2. Die zwei Befestigungsschrauben **(1)** hinten am Teilabzugsanschlag lösen.
3. Den Teilabzugsanschlag in gewünschte Position schieben.
4. Zur Orientierung dient die Skala auf der linken Seite, Maß ist der linke Gummipuffer.
5. Der Teilabzug hängt vom Kabel ab.
6. Mit dem 5er Inbusschlüssel den Teilabzugsanschlag wieder fixieren.
7. Haube schließen.





HINWEIS!

Vor tauschen der Werkzeuge, muss die Maschine vom Strom- und Druckluftnetz getrennt werden.
⇒ Sonst droht Verletzungsgefahr!

Nach schließen der Haube, fährt die Maschine in die Grundstellung.

5.1 Exzenter einstellen

1. Die Haube öffnen. → Maschine wird drucklos.
2. Schieben sie den Werkzeugschlitten nach hinten.
3. Die Schrauben (1) in den Exzentern mit 3er Inbusschlüssel lösen.
4. Die Exzenter (2) auf gewünschte Größe einstellen (Richtwert, siehe 3.3 Werkzeugliste).
5. Schrauben leicht anziehen.
6. Haube schließen.
7. Werkzeugeinheit fährt in Grundstellung.
8. Die grüne LED (1) an der Frontplatte leuchtet.

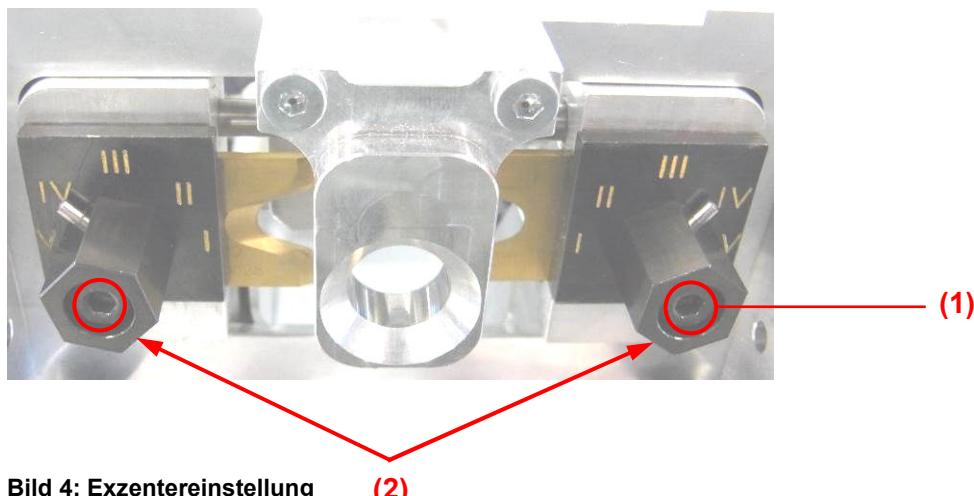


Bild 4: Exzentereinstellung (2)

5.2 Abisoliermesser wechseln



VORSICHT! Scharfe Messer.
Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.
⇒ NICHT in die Klingen greifen.

1. Die Haube öffnen. → Maschine wird drucklos.
2. Schieben sie den Werkzeugschlitten nach hinten.
3. Bei Bedarf den Führungstrichter (1) abschrauben.
4. Schrauben in den Exzentern mit 3er Inbusschlüssel entfernen.(2)
5. Die Exzenter (3) entfernen.
6. Die Messer (4) entnehmen.
7. Neue Messer einsetzen.
8. Exzenter einsetzen und einstellen.
9. Inbusschrauben leicht anziehen.

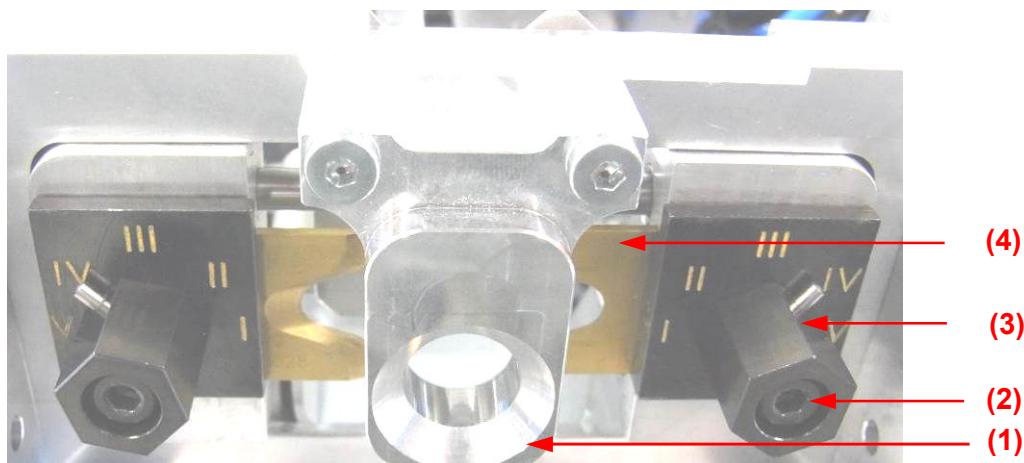


Bild 5: Abisoliermesser

5.3 Feineinstellung der Abisoliermesser (optional)

Die Feineinstellung dient zur genaueren Positionierung der Kabel. Diese kann verwendet werden, wenn einzelne Leitungen beim Abzugsvorgang beschädigt werden.

Dazu müssen die Messerunterlagen so eingestellt werden, dass der Abstand zwischen Messerschneide und Plättchen etwa der Isolierung des Kabels entspricht.

Durch die Plättchen wird das Kabel in der Mitte gehalten und damit ein Einschneiden oder Ankratzen der inneren Leitungen verhindert.

Dies ist jedoch nur in Ausnahmefällen notwendig.

1. Siehe „Abisoliermesser wechseln“ bis Punkt 7.
2. Die Messerunterlagen (1) entnehmen.
3. Neue Raste wählen (Abstand beträgt 0,5mm) und Messerunterlage auf Bolzen setzen ggf. das Plättchen umdrehen.
4. Die Abisoliermesser und Exzenter einbauen.
5. Mit entsprechendem Kabel testen ob die Drähte noch eingeschnitten werden.
6. Sollte dies der Fall sein die Messerunterlagen neu einstellen

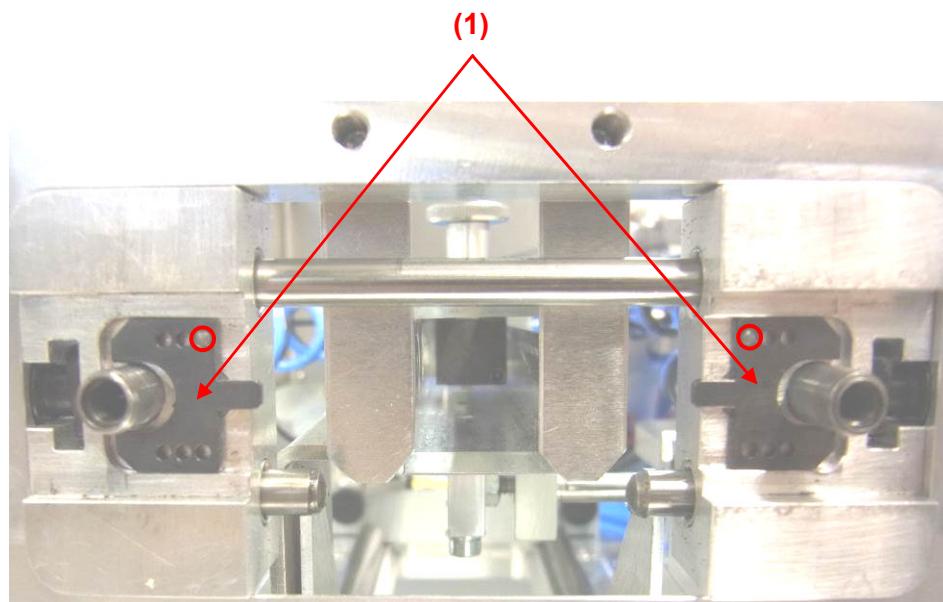


Bild 6: Messerunterlagen



HINWEIS!

Vor der Wartung, muss die Maschine vom Strom- und Druckluftnetz getrennt werden.

6.1 Wartungsberechtigt

Wartungen dürfen nur von speziell geschulten und unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

6.2 Wartungshinweise

- ◆ Das Maschineninnere keinesfalls mit Druckluft reinigen.
- ◆ Kein Sprühöl oder Sprühfett verwenden.
- ◆ Bei Möglichkeit verwenden sie Silikon- oder PTFE-Öle (Teflon Öl).
- ◆ Schmierfette verwenden, welche für Wälzlager und Gleitflächen geeignet sind.

6.3 Tägliche Wartung

Das innere der Maschine täglich von Kabelresten befreien.
Wenn nötig auch die Talkumreste in der Maschine entfernen.

6.4 Wöchentliche Wartung

6.4.1 Abisoliermesser kontrollieren



VORSICHT! Scharfe Messer.
Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.
⇒ **NICHT in die Klingen greifen!**

1. Werkzeugschlitten nach hinten schieben.
2. Die Messer optisch auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren.

6.4.2 Haltezange



VORSICHT!
Haube öffnen und Maschine am Hauptschalter ausschalten.
(Alle Pneumatikventile sind drucklos.)

- ♦ Die Führung der Haltezange fetten.(siehe Bild unten)

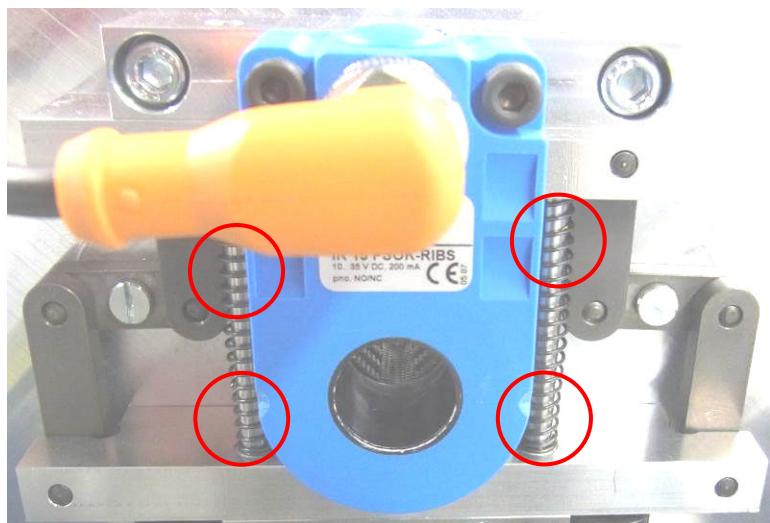


Bild 7: Haltezange

6.5 Vierteljährliche Wartung

6.5.1 Hauptventil prüfen

Die Haube öffnen.
Das Abblasen der Ventile muss hörbar sein.

6.5.2 Haltezange reinigen

Die Haltezange mit einem Pinsel reinigen.
Zur besseren Erreichbarkeit kann die Frontplatte entfernt werden.

6.6 Bei Bedarf

6.6.1 Abisoliermesser

Je nach Verschleiß die Messer ersetzen.

Die ist der Fall, wenn der Mantel nicht mehr sauber geschnitten und heruntergezogen wird.

6.6.2 Druckluftwartungseinheit

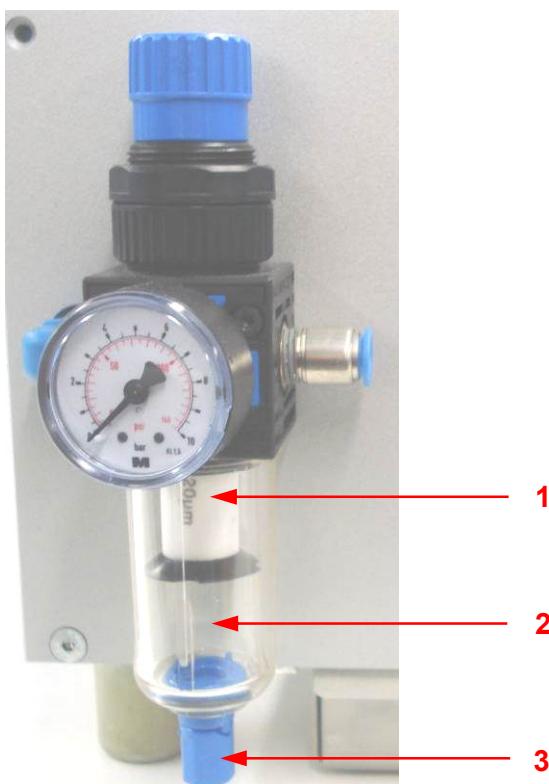
Das Kondenswasser regelmäßig ablassen.

Der Behälter kann bei Verschmutzung mit Wasser gereinigt werden.

1. Dazu die Druckluftzufuhr schließen und den Behälter herausdrehen.
2. Der Filtereinsatz kann zum Reinigen abgeschraubt werden.
3. Den Filter in Lösungsmittel (z.B. Benzin oder Petroleum) legen und gut durchschwenken.
4. Danach gut trocknen.



Den Behälter nur mit Wasser reinigen.



- 1 Filter
- 2 Behälter
- 3 Ablassschraube

Bild 8: Wartungseinheit

7 Störungsbeseitigung

7.1 Maschine startet nicht

Die grüne LED  blinkt

- Die Leitung wurde nicht innerhalb 3 Sekunden aus dem Einführtrichter entnommen.
- Die Haube öffnen und wieder schließen.

7.2 Erhöhter Ausschuss



HINWEIS!

**Vor Arbeiten an der Maschine diese vom Strom- und Druckluftnetz trennen.
Sonst droht Verletzungsgefahr!**

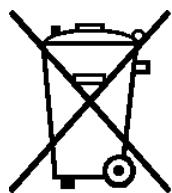
- ◆ Die Abisoliermesser sind beschädigt oder falsch eingebaut.
- ◆ Die Abisoliermesser korrigieren oder austauschen.



**VORSICHT! Scharfe Messer.
Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen
NICHT in die Klingen greifen.**

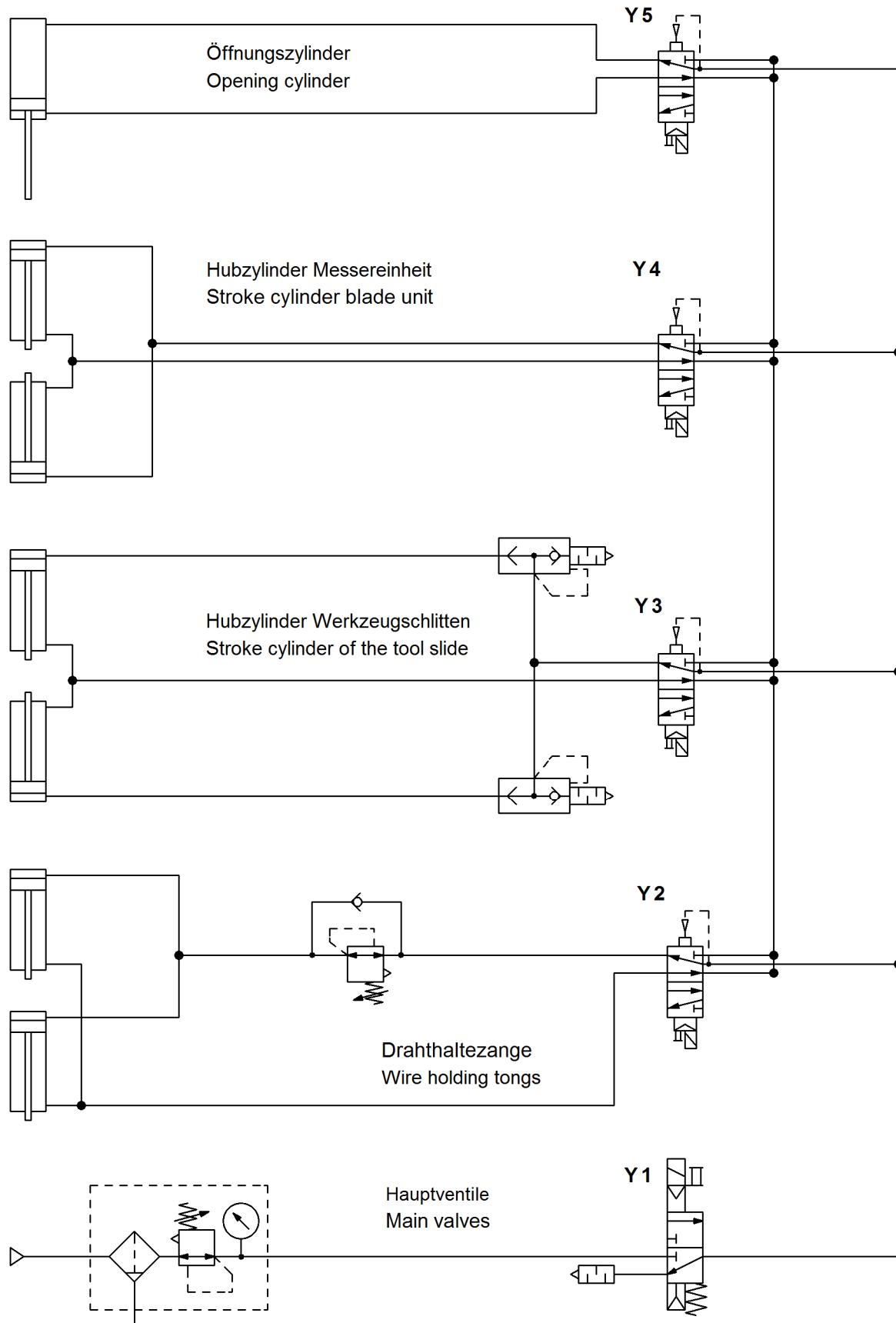
7 Störungsbeseitigung

8 Entsorgung



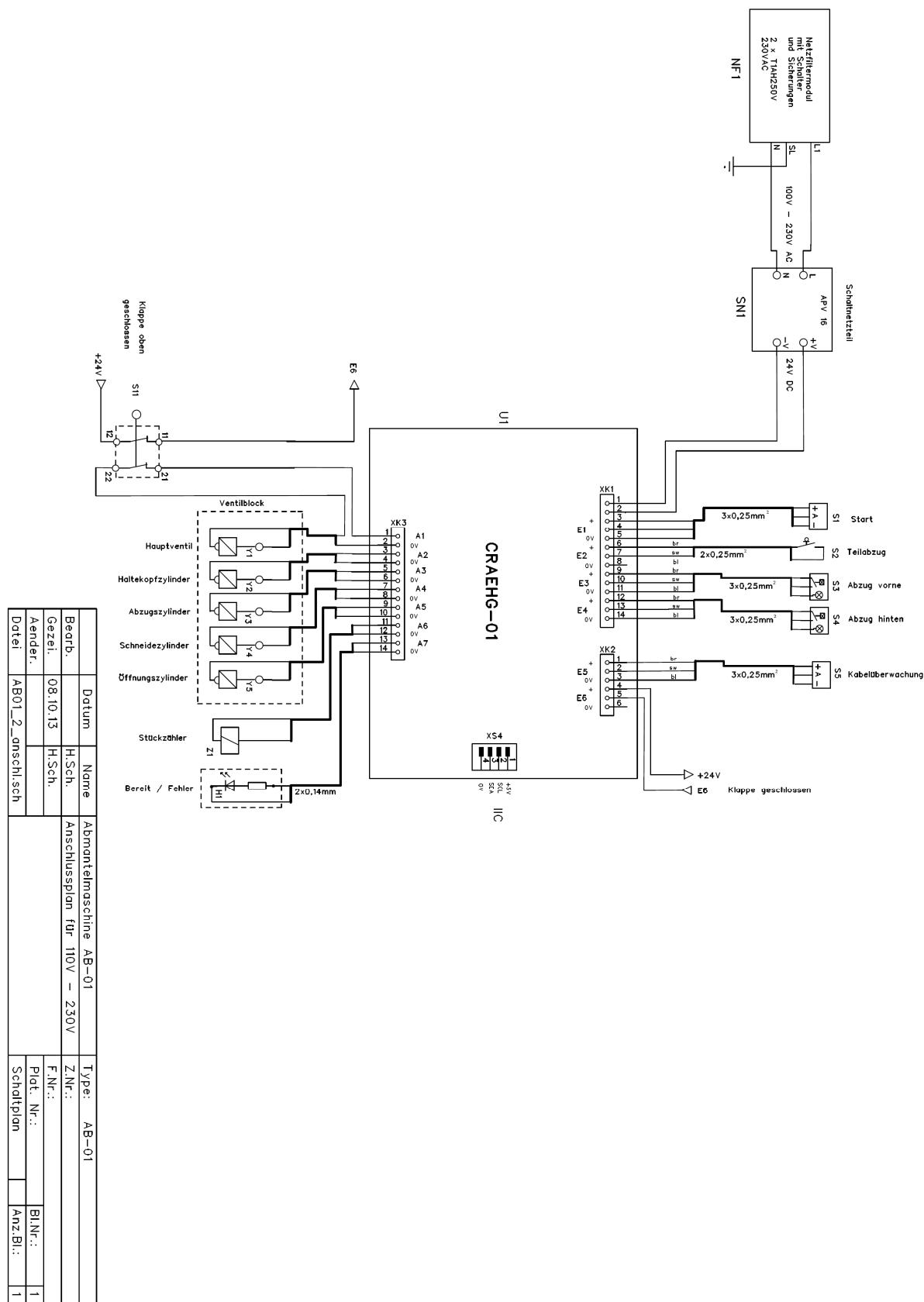
Die Maschine darf nicht in den Hausmüll entsorgt werden.
Die Entsorgung der Maschine soll umwelt- und fachgerecht durchgeführt werden.
Es müssen die örtlichen Abfallvorschriften, sowie die gesetzlichen Vorgaben für die Entsorgung eingehalten werden.

9 Pneumatik-Anschlussplan



9 Pneumatik-Anschlussplan

10 Elektro-Anschlussplan



10 Elektro-Anschlussplan

11 Ersatzteilliste

	Bezeichnung	Art-Nr.	Anzahl
	Exzenter	E10AB000097	2
	Messeradapter links	E10AB000039	1
	Messeradapter rechts	E10AB000040	1
	Zylinderschraube (Exzenter) M4x16 DIN 912	K70ZI000011	2
	Induktiver Ringsensor	K90EK000189	1
	Gewinkelter Anschluss S5	E90AB000006	1
	Schaltnetzteil 16W /24V / 0,67A	K90EK000185	1
	Sicherheitsschalter (Haube)	K90SC000080	1
	Microschalter S2	E90AB000002	1
	Initiator S1	E90AB000001	1
	Zylinderinitiator S3	E90AB000003	1
	Zylinderinitiator S4	E90AB000004	1
	Platine CRAEHG-01	E90CM000025	1
	LED grün	E90AB000005	1
	Netzkabel EU 230V	K90LE000018	1
	Netzkabel CH 230V	K90LE000019	
	Netzkabel DK 230V	K90LE000071	
	Auslösestück kpl.	K90LE000018	1
	Filter-Druckminderer Manometer	K10AG000135	1
	Netzentstörfilter	K90SV000249	1
	Sicherung T1AH250V	K90FS000053	2
	Schalldämpfer AN 15-C08	K10AG000235	1
	Drosselrückschlagventil	K10CA000203	1
	Magnetventil	K10AG000237	5
	Einstellungsanzeige	E10AB000026	1
	Rändelschraube DIN 653 4x20	K70RS000003	1
	Distanzhülse	E10AB000028	1
	Sechskant-Stiftschlüssel mit Handgriff 5mm	K10CA000099	1
	Sechskant-Stiftschlüssel 3mm	K10CA000097	1

12 Konformitätserklärung

Hersteller/ Bevollmächtigter:

Weidmüller Interface GmbH & Co.
Klingenbergsstraße 16
D-32758 Detmold

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Power Stripper AM 12

Fabrikationsnummer:

Sample

Baujahr:

2016

hergestellt in Wangen im Allgäu, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder Richtlinien übereinstimmt:

Richtlinien:

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
RoHS	2011/95/EG
EMV-Richtlinie	2004/108/EG
Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

Sicherheit von Maschinen	DIN EN ISO 12100:2011
--------------------------	-----------------------

Angewandte sonstige technische Normen:

Störaussendung:	DIN EN 61000-6-4:2011
Störfestigkeit	DIN EN 61000-6-2:2011
EMV: Flicker	DIN EN 61000-3-3:2009
EMV: Oberschwingung	DIN EN 61000-3 2:2011

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation
Siehe Adresse des Herstellers

Detmold, den 26.01.2016

Dr. Christoph Fröhlich
Geschäftsführer

13 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Frontansicht der Maschine	10
Bild 2: Richtiges Messer zum Leiter auswählen.....	11
Bild 2: Anschlussplatte	15
Bild 3: Exzentereinstellung	20
Bild 4: Abisoliermesser.....	21
Bild 5: Messerunterlagen.....	22
Bild 6: Haltezange	25
Bild 7: Wartungseinheit.....	27
Grafik 1: Abfalltrichter.....	14
Grafik 2: Drahteführung	16